



27.08.2024 – 15:15 Uhr

Wirtschaftsförderung: Die bewährten KMU-Förderschecks werden weitergeführt

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat die Weiterführung der Förderinstrumente Digitalscheck, Innovationsscheck und Exportscheck für liechtensteinische KMU beschlossen. Die Förderrichtlinien wurden aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre überarbeitet und vereinheitlicht. Mit den vom Amt für Volkswirtschaft (AVW) herausgegebenen Schecks werden Unternehmen gezielt bei ihrer Innovationstätigkeit und bei aktuellen Herausforderungen hinsichtlich der Digitalisierung und des Exports unterstützt.

Das Land Liechtenstein bietet im Rahmen der Standortförderung für KMU verschiedene Förderinstrumente an, die als sogenannte Schecks ausgestaltet sind. Damit werden liechtensteinische Unternehmen in den Bereichen Innovation, Export und Digitalisierung unterstützt.

Niederschwellige Förderinstrumente werden noch unbürokratischer

Die Antragsstellung wird über das Online-Portal kundenfreundlicher. Das Verfahren wurde vereinfacht. Unter anderem müssen bestimmte Nachweise nicht mehr von den Antragstellenden erbracht werden, sondern werden neu verwaltungsintern eingeholt. Hat das antragstellende Unternehmen beispielsweise bereits eine Gewerbeberechtigung, muss der entsprechende Nachweis nicht mehr erbracht werden.

Die Förderinstrumente gehen auf die heutigen Bedürfnisse ein

Die Innovationsgeschwindigkeit und das Bedürfnis, rascher neue Märkte erschliessen zu können, haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Neu kann deshalb von demselben Unternehmen sowohl ein Innovations- als auch ein Exportscheck pro Jahr beantragt werden. Beim Innovationsscheck wird zudem der Förderbereich auf "Ideenstudien oder Konzeptentwicklungen" erweitert. Damit werden neu auch nicht-technische Vorhaben gefördert. Beim Exportscheck wird das Besuchen der gleichen Leitmesse einmalig gefördert. Auf diese Weise wird ein Anreiz für den Besuch von weiteren Leitmesen in anderen Ländern geschaffen. Beim Digitalscheck bleibt es bei den drei bewährten Projektphasen "Konzept", "Invest" und "Training".

Für weitere Informationen und Auskünfte steht das Amt für Volkswirtschaft gerne zur Verfügung (Webseite: [Förderinstrumente](#); Ansprechperson: Frank Heeb, T +423 236 67 45; frank.heeb@llv.li oder foerderinstrumente@llv.li).

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt
Katja Gey, Leiterin Amt für Volkswirtschaft
T +423 236 68 80
katja.hey@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100922386> abgerufen werden.